



Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE
FORSCHUNG POTSDAM



Das Ende der Zuversicht? Die Strukturkrise der 70er Jahre als zeithistorische Zäsur

Berlin und Potsdam, 14.-16. Juni 2007

(Stand: 2. 4.2007)

Eine gemeinsame Konferenz des Wissenschaftszentrums Berlin und des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam

Anmeldung unter: schneider@zzf-pdm.de

Donnerstag, 14. Juni 2007

(Ort: Wissenschaftszentrum Berlin, Reichpietschufer 50, D-10785 Berlin, Saal A 300)

19.30

Begrüßung

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jürgen Kocka, Prof. Dr. Konrad H. Jarausch

20.00

Einführungsvortrag

Prof. Dr. Gert G. Wagner, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung und Technische Universität Berlin

Die 70er Jahre: Zeitenwende oder bloß die am besten beobachtete Strukturkrise?

Kommentar: Prof. Dr. Anselm Doering-Manteuffel, Universität Tübingen

Empfang

Freitag, 15. Juni 2007

(Ort: Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 8, D-14467 Potsdam, Konferenzsaal)

9.00

Sektion 1: Wirtschaftlicher Strukturwandel

Leitreferat

Prof. Dr. André Steiner, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

Die 1970er Jahre als Kristallisationspunkt des wirtschaftlichen Strukturwandels in West und Ost

Prof. Dr. Stephan Lindner, Universität der Bundeswehr München
Die Entwicklung der Textilindustrie in Westdeutschland

PD Dr. Reinhold Bauer, Universität der Bundeswehr Hamburg
Ölpreiskrisen und Industrieroboter: Die 1970er Jahre als Umbruchphase für die
Automobilindustrie in beiden deutschen Staaten

10.45
Kaffeepause

11.15
Prof. Dr. Wolfgang König, Technische Universität Berlin
Die 1970er Jahre als konsumgeschichtliche Wende in der Bundesrepublik

Kommentar: *Prof. Dr. Ulrich Jürgens*, WZB

13.00
Mittagspause

14.00
Sektion 2: Arbeit und Soziales

Leitreferat
Prof. Dr. Christoph Boyer, Universität Salzburg
Zwischen Pfadabhängigkeit und Zäsur: Ost- und westeuropäische Sozialstaaten in den
siebziger Jahren.

PD Dr. Michael Schwartz, Institut für Zeitgeschichte München-Berlin
Frauen-, Familien- und Bevölkerungspolitik um 1970 im Ost-West-Vergleich.

PD Dr. Marcel Boldorf, Universität Mannheim
Die „Neue Armut“: Sozialhilfe und Sozialfürsorge im Europa der 70er Jahre.

15.45
Kaffeepause

16.15 – 18.00
Dr. Winfried Süß, Universität München
Das Ende des keynesianischen Traums: Sozialpolitik und Beschäftigung in den langen
70er Jahren.

Kommentar: *Prof. Dr. Jens Alber*, Wissenschaftszentrum Berlin

19.00
Abendessen

Samstag, 16. Juni 2007
(Ort: wie Freitag)

9.00

Sektion 3: Aufbrüche im Alltag

Leitreferat

Prof. Dr. Ralph Jessen, Universität zu Köln

Bewältigte Vergangenheit – blockierte Zukunft? Die bundesrepublikanische Gesellschaft am Ende der Nachkriegszeit

Nina Verheyen, M.A., Wissenschaftszentrum Berlin

Distinktion durch Diskussion: Gesprächsbereitschaft als symbolisches Kapital in der westdeutschen Gesellschaft der 70er Jahre

PD Dr. Annette Vowinckel, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

Anmerkungen zur Mediengeschichte des Terrorismus

10.45

Kaffeepause

11.15

Dr. Patrice Poutrus, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

Migration: Globale Veränderung der Regime und nationale Illusionen der Steuerbarkeit

Kommentar: *Prof. Dr. Martina Kessel*, Universität Bielefeld

13.00

Mittagspause

14.00

Sektion 4: Politische Problemverarbeitung

Leitferat

Prof. Dr. Gabriele Metzler, Universität Tübingen

Staatsversagen und Unregierbarkeit in den 70er Jahren?

Dr. Peter Hübner, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

1970 und die Folgen: Sozialpolitisches Krisenmanagement im sowjetischen Block

Prof. Dr. Hartmut Soell, Universität Heidelberg

Helmut Schmidt: Zwischen reaktivem und konzeptionellem Handeln

15.45

Kaffeepause

16.15

Prof. Dr. Frank Bösch, Universität Gießen

Die Krise als Chance: Die Transformation des bürgerlichen Lagers in den 70er Jahren

Kommentar: *Prof. Dr. Wolfgang Merkel*, WZB

17.30

Schlusswort:
Prof. Dr. Konrad H. Jarausch